

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 14 (1988)  
**Heft:** 6

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Editorial

Mein Redaktionsstuhl ist abgewetzt. Das Geflecht hängt durch und ist brüchig geworden. Eine Reparatur würde da auch nix mehr nützen. Man muss den Realitäten grad direkt ins Auge schauen — die Zeit ist halt reif — dann wollen wir mal — das geht anderen auch so, etc.!

Die unfähigste Person im Gebiet des Abschiednehmens, die ich kenne, bin ich — ohne Zweifel! Das geht so weit, dass ich nach langersehntem Abschluss einer Ausbildung vor zwei Jahren im Stande war, mich in eine mühsame Kommission wählen zu lassen — die betreffende Ausbildungskommission — um nur ja nicht endgültig abschliessen zu müssen. Leider hat die emi-Redaktion keine solchen Abschiednehmungskommissionen — ich wäre bestimmt drin! Langer Rede kurzer Sinn: Adjö! Nein — so geht's ja nun auch nicht. Wie wär's mit einem tiefgründigen Exkurs über's Los-lassen-können? Dazu bin ich heute nicht in Stimmung. Vielleicht ist es bei mir ganz einfach so, dass die Alltagsrealität mit neuem eigenen

Dienstleistungsbetrieb (nur für Frauen, immerhin!) mit Familie (jawoll, „richtige“ Familie, mit Ehemann und zwei Kindern) mich ganz einfach eingeholt, bzw. überholt hat. Mit einem Arsch, und sei er noch so üppig, lässt sich trotz vielfältiger Bemühungen der Frauenbewegung noch immer nicht gleichzeitig an einem Kurs, an der Redaktionssitzung und am Eile-mit-Weile-Tisch sitzen. Diese Möchtegern-Dreiteilung ist mir zu anstrengend geworden. Oder ich bin fauler geworden. Ich muss/will eine Verantwortung, die ich seit bald einem Jahr nur noch knapp halbpäzigt wahrgenommen habe, endgültig loswerden. Ab August gehöre ich also zu Euch — ich werde ganz einfach Abonnentin der emi. Womit ich einmal mehr darum herum gekommen bin um's Abschiednehmen und den Spiess umgedreht habe — sehr raffiniert! Das ist schon fast so gut wie eine Abschiedsverhinderungskommission. In diesem Sinne also: Tschüss Redaktion — guten Tag Abonnentinnen!

Ruth Marx

# Inhalt

<b>Antidiskriminierungsrecht</b>	
<b>Modell USA</b>	S. 3
<b>Leserinnenforum</b>	S. 9
<b>Kultur</b>	S. 12
<b>Exportartikel Körper</b>	S. 16
<b>Feministische Bildungsarbeit</b>	S. 18
<b>Grüsse aus Kanada</b>	S. 20
<b>Lohnprozesse wofür?</b>	S. 22
<b>Leserinnenbriefe</b>	S. 24
<b>Aktuell/ Magazin</b>	S. 25

**Das Sekretariat der „emanzipation“ ist jeden Nachmittag geöffnet:**  
**Ruth Marx, 061 / 681 19 15, 14.00-17.00h.**  
**oder Claudia Göbel, 061 / 50 08 85 (lange läuten lassen)**

Redaktionsschluss Nr. 8

**31. August 1988**

Artikel, Leserinnenbriefe usw. bitte an:  
 Yolanda Cadalbert, Pfaffenlohweg 49,  
 4125 Riehen.

Dringendes und Veranstaltungshinweise für  
 Nr. 7: bis **5. August** an Christine Stingelin,  
 Bättwilerstr. 11, 4053 Basel,  
 Tel. 061 / 54 02 63

# Impressum

**emanzipation**

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)  
 Postfach 187, 4007 Basel  
 PC 40-31468  
 erscheint 10mal im Jahr

**Auflage:** 2'500 Exemplare

Abonnementspreis 1988	Fr. 30.—
Unterstützungsabo	Fr. 40.—
Solidaritätsabo	Fr. 50.—
Auslandabo, Europa	Fr. 40.—
Auslandabo, Übersee	Fr. 50.—

Inseratarif auf Anfrage

**Redaktion:**

Renata Borer, Yolanda Cadalbert Schmid,  
 Claudia Göbel, Regula Ludi, Ruth Marx,  
 Christine Stingelin.

**Mitarbeiterinnen:**

Anna Dysli, Christine Flitner, Magdalena  
 Marino, Katka Räber-Schneider, Irene  
 Vonarb

**Gestaltung:**

Yolanda Cadalbert Schmid, Anna Dysli,  
 Doris Erni-Meier, Claudia Göbel, Pia  
 Hartmann, Annemarie Roth, Liselotte  
 Staehelin, Elisabeth Zahir-Castellani.

**Titelblatt:** Renata Borer

**Mittelseite:**

Verantwortliche: Renata Borer

**Administration:** Ica Duursema

**Satz:** OEKO-Satz, Basel

**Druck:** Fotodirekt, ropress Zürich

## Inserate

**ich such arbet**

ha gnuet vo dr patriarchal bürgerliche (arbets)wält, sueche anderistruktüre, wött mit fraue zämeschaffe. han e kaufm. usbildig, vielsietigi inträsse und begabig, bi offefür neus.  
 kontakt: angelika pfommer, postfach 105, 4118 rodersdorf,  
 tel. 0033 89 40 79 62

**Das Nottelefon für vergewaltigte Frauen, Basel sucht neue Mitarbeiterinnen**

welche bereit sind, sich mit dem Thema „Gewalt und Vergewaltigung“ auseinanderzusetzen und in einem Frauenteam aktiv zu werden. Interessentinnen melden sich bitte schriftlich oder telefonisch.  
 Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.  
 Margrit und Niocole,  
 Tel.: 061 / 691 88 22



## Berichtigung

Im Programm der Sommer-Uni der Villa Cassandra ist Li, Irenes Tochter versehentlich unter dem Titel „Matriarchat“ aufgeführt worden. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Workshop, den sie am 3.8. leiten wird, in Wirklichkeit die Frage nach dem Einfluss des Fortpflanzungswissens auf die (matriachale und patriarchale) Religion zum Thema hat. Eine der wesentlichen Fragen nach den Ursachen des Patriarchats.

Kassandra-Team

# Emi zum Kennenlernen

Die „EMANZIPATION“ macht Werbung für sich selbst: Welche Leserin (vielleicht auch: welcher Leser) kennt Frauen, die unsere Zeitung noch nicht abonniert haben und die sich vielleicht für sie interessieren? Gebt uns doch hier die Adressen von Euren Bekannten an, wir werden ihnen dann eine Probenummer unserer Zeitung schicken. Ausgefüllte Talons einsenden an: „EMANZIPATION“, Postfach 187, 4007 Basel. Merci!

NAME.....ADRESSE.....  
 NAME.....ADRESSE.....  
 NAME.....ADRESSE.....